

Öffentlichkeitsarbeit und Amtsverschwiegenheit

Projektleitung:

Univ.-Ass. Dr. Farsam Salimi (Tagungsorganisation)

Projektteam:

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Univ.-Ass. Mag. Stefan Huber

Univ.-Ass. Mag. Christoph Hurich

Univ.-Ass. Mag. Marina Prunner

Univ.-Prof. Dr. Susanne Reindl-Krauskopf

Administrative Unterstützung:

Judith Wimmer

Ivana Stojancic

Projektbeschreibung:

Am 18. Juni 2012 veranstaltete ALES im großen Festsaal des Bundesministeriums für Justiz eine wissenschaftliche Tagung zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit und Amtsverschwiegenheit – ein Widerspruch?“. Ziel der Tagung war die nähere Untersuchung des Spannungsfelds zwischen wirksamer Medienarbeit von Polizei und Justiz und der Wahrung der Amtsverschwiegenheit.

In Impulsreferaten beleuchteten die Vortragenden (Karl-Heinz Grundböck, M.A. Sprecher des Bundesministeriums für Inneres; EStA Mag. Gerhard Jarosch, Präsident der Vereinigung österreichischer Staatsanwältinnen und Staatsanwälte; Univ.-Prof. Dr. Susanne Reindl-Krauskopf, ALES-Leiterin und Strafrechtsprofessorin und Univ.-Prof. Dr. Walter Berka, Verfassungsrechtsprofessor) das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Eine Podiumsdiskussion mit Beteiligung des Publikums unter der Leitung von Dr. Andreas Koller, stv. Chefredakteur der Salzburger Nachrichten, rundete die Veranstaltung ab.

Projektabschluss:

18. Juni 2012

Projektpartner:

Bundesministerium für Justiz

Veröffentlichung:

Ein erster Kurzbericht zur Tagung findet sich unter:

<http://ales.univie.ac.at/veranstaltungen/>

Die Dokumentation der Referate sowie sämtlicher Diskussionsbeiträge in einem Tagungsband ist 2013 in Grafl/Klob/Reindl-Krauskopf/Winter, [Kriminalwissenschaften in Theorie und Praxis](#) erschienen.